Systemkonfigurationen

Die JANUS-Karte wird einfach in die ISA-Schnittstelle gesteckt, die in fast jedem PC vorhanden ist. Als Prozessor muß mindestens ein 80386er vorliegen. Nach oben gibt es keine Grenze, sei es ein 486er oder Pentium System. Das beste Preis-/Leistungs-/Performance-Verhältnis läßt sich derzeit in Verbindung mit einem 486 DX2/66 VLB- oder PCI-System erzielen.

Durch Komponenten, die auf hochwertigere Bussysteme aufbauen (z.B. EISA Festplatten-Controller, VLB- oder PCI-Grafikkarten), erfährt JANUS einen deutlichen Performance-Zuwachs. Bitte beachten Sie hierzu auch die Testergebnisse der von uns eingesetzten unterschiedlichen PC-Konfigurationen.

Der Arbeitsspeicher des PC spielt für den Einsatz von Janus keine Rolle, da die Karte über zwei eigene SIMM-Steckplätze verfügt. Hierüber kann der Arbeitsspeicher mittels 30-poligen SIMM-Modulen auf bis zu 16 MB Speicher ausgebaut werden. Je nach Wunsch und Anforderung können wir Ihnen beliebige Speicherkonfigurationen von 2, 4, 8, und 16 MB anbieten.

Da voller Zugriff auf die PC-Peripherie gegeben ist, läßt sich beispielsweise auch ein eventuell vorhandenes CD-ROM-Laufwerk unter Janus nutzen.

Je nach Fähigkeit der PC-Hardware bzw. der verwendeten Grafikkarte werden sechs Auflösungen von 640x400 über VGA und S-VGA bis hin zu einer Maximal-Auflösung von derzeit 1280x1024 Bildpunkten unterstützt. Alle Dual-Modi arbeiten derzeit mit 16 Farben, wobei mittels Software-Update des JANUS-Treibers in der Zukunft auch eine Arbeit bis hin zur True-Color-Darstellung ermöglicht werden soll.

Zusätzlich stehen im Local-Modus den Dual-Modi entsprechende schwarz/weiß Auflösungen von 640x400 bis max. 1280x1024 zur Verfügung. Sollte ein Programm also nur im Local-Modus laufen, haben Sie trotzdem den Vorteil in einer großen, übersichtlichen Auflösung arbeiten zu können.

Unsere persönliche Meinung

Für alle Besitzer eines ATARI ST, STE, Falcon oder TT ist JANUS eine sehr interessante Alternative. Wer einen Falcon oder TT sein Eigen nennt, sollte jedoch auf jeden Fall JANUS020 mit dem 68020er Prozessor wählen, um keinen Performance-Verlust gegenüber seinem bisherigen System zu haben.

Der wichtigste Aspekt dürfte sein, daß mit JANUS das durch die vollkommen unverständliche Politik ATARI's heraufbeschworene Problem der Hardwarebeschaffung weiter ausgeräumt ist, und Zugriff auf die günstige PC-Peripherie besteht.

Wie man JANUS bekommt

Wir bieten Ihnen JANUS in verschiedenen Konfigurationen an. Sollten Sie noch 30-polige SIMM-Module haben, können Sie diese eventuell weiterverwenden. Wir empfehlen Ihnen allerdings eine komplett konfigurierte Karte mit TOS-ROMs und Speicher, da durch den schnellen ROM- und RAM-Zugriff die eingesetzten Bausteine eine hohe Qualität aufweisen müssen. Jede komplett bestückte JANUS-Karte wird vor der Auslieferung auf einwandfreie Funktionstüchtigkeit getestet. Nachfolgend finden Sie einige Preis-Beispiele:

JANUS-Karte — **DM 649,--**
'nackte' Karte mit 20 MHz 68000er

JANUS020-Karte — **DM 849,--**
'nackte' Karte mit 25 MHz 68020er

JANUS 2MB/TOS — **DM 938,--***
einsatzbereite Karte mit TOS-ROMs Version 2.06 und 2 MB Speicher

JANUS 4MB/TOS — **DM 1098,--***
einsatzbereite Karte mit TOS-ROMs Version 2.06 und 4 MB Speicher

JANUS020 4MB/TOS — **DM 1298,--***
einsatzbereite Karte mit TOS-ROMs Version 2.06 und 4 MB Speicher

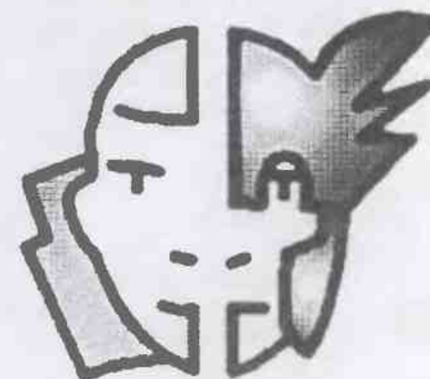
* Änderungen bei Preisänderungen durch Speicher möglich!

Sicher gäbe es noch mehr zu berichten, doch leider ist der Platz auf einer so kompakten Info begrenzt. Für weitere Informationen rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.



CREATIVE COMPUTER DESIGN

Postfach 1164
65331 Eltville
Telefon 06123-1094
Telefax 06123-4389



JANUS

Der ATARI im PC

Die PC-Steckkarte
für
TEMPUS®-WORD
und natürlich auch Ihre
sonstige ATARI-Software

Sehr geehrter Interessent,

Sie haben einen ATARI? Sie haben zahlreiche Programme für Ihren Rechner und haben sich an Ihr System gewöhnt? Doch nun ist Ihr guter alter ATARI in die Jahre gekommen und Sie liebäugeln mit einem neuen Rechner, wollen aber auf Ihre Arbeitsumgebung nicht verzichten?

Gut. Dann warten Sie entweder weiter auf ATARI oder wen auch immer, oder schenken einer ernsthaften Alternative Ihre Aufmerksamkeit, die Sie jetzt und sofort und tatsächlich haben können.

Wovon wir denn da bitte schön sprechen? Von JANUS, einem richtigen ATARI im Format einer Steckkarte für beliebige INTEL™- und kompatible PC's.

Grundsätzliches...

Die JANUS-Karte verwandelt einen PC in einen ATARI-Rechner, den man parallel zu DOS- und Windows-Anwendungen einsetzen kann. Es handelt sich dabei um einen eigenständigen ATARI-kompatiblen Rechner, der in keinster Weise mit herkömmlichen Software-Emulatoren vergleichbar ist. Die intensive Zusammenarbeit zwischen JANUS- und PC-Hardware bewirkt zudem noch eine deutliche Beschleunigung des gesamten ATARI-Systems.

Es stehen zwei verschiedene Grundmodelle zur Auswahl. Die 'normale' JANUS-Karte arbeitet mit einem 20 MHz getakteten Motorola 68000er Prozessor. Diese Version ist im praktischen Einsatz von der Rechenleistung in etwa zwischen einem Mega STE und dem Falcon einzuordnen.

Die zweite Variante mit der Bezeichnung JANUS020 ist als treibende Kraft mit einem 25 MHz Motorola 68020er Prozessor ausgerüstet und entspricht bzw. übertrifft sogar das Topmodell ATARI TT mit 68030er.

Performance von JANUS

Vor Ausarbeitung dieses Angebotes haben wir uns äußerst intensiv mit JANUS auseinandergesetzt, da wir zuerst einmal etwas skeptisch waren. Daß dies nicht mehr der Fall ist, beweist die vorliegende Information und unsere Test-Resultate in der nebenstehenden Tabelle. Außerdem haben wir bereits seit mehreren Monaten einen JANUS-ATARI im täglichen Entwicklungseinsatz.

Obwohl der Prozessor der JANUS-Karte je nach Modell 'nur' ein 20 MHz Motorola 68000er oder 25 MHz 68020er ist, sind die Testergebnisse verblüffend. Dies begründet sich unter anderem darin, daß der JANUS-Prozessor RAM-Zugriffe mit der vollen Geschwindigkeit des Prozessortakts durchführt (bei 25 MHz mit 1 Waitstate). Dies wird in unserer Performance-Tabelle durch die Test's mit sehr intensiven Speicherzugriffen verdeutlicht (z.B. Korrekturlauf oder Global-Umbruch).

JANUS & JANUS 020 im praktischen Einsatz – Härtetest mit TEMPUS®-WORD

Rechner / Test	Mega ST 640/400 Monochrom	Mega STE 640/400 Monochrom	Falcon VGA 16 Farben	TT VGA 16 Farben	386 DX25 Janus local Mono	386 DX25 Janus dual VGA	486 DX2/66 Janus dual VGA	486 DX2/66 Janus020 dual VGA
Scrolling 500 Textzeilen nach unten scrollen	34 sec.	20 sec.	38 sec.	22 sec.	21 sec.	48 sec.	18 sec.	17 sec.
Blättern 150 Textfenster nach unten blättern	36 sec.	19 sec.	27 sec.	18 sec.	23 sec.	47 sec.	23 sec.	18 sec.
Umbruch kompletter Wort- & Seitenumbruch	77 sec.	41 sec.	41 sec.	19 sec.	52 sec.	42 sec.	32 sec.	20 sec.
Su/Er 1-fach 43118 'e' durch '@' ersetzen	97 sec.	51 sec.	50 sec.	25 sec.	65 sec.	47 sec.	38 sec.	25 sec.
Su/Er 4-fach 43118 'e' durch '@123' ersetzen	154 sec.	86 sec.	76 sec.	34 sec.	104 sec.	74 sec.	59 sec.	35 sec.
Korrekturlauf Überprüfung von 41232 Worten	184 sec.	99 sec.	93 sec.	55 sec.	126 sec.	90 sec.	72 sec.	51 sec.
Index erstellen 500 Indexeinträge in Text suchen	18 sec.	10 sec.	8 sec.	4 sec.	12 sec.	11 sec.	8 sec.	4 sec.
Preview 101 Seiten verkleinert ausgeben	79 sec.	38 sec.	43 sec.	20 sec.	53 sec.	50 sec.	34 sec.	24 sec.
Druckaufbereitung 101 Seiten druckfertig aufbereiten	155 sec.	96 sec.	93 sec.	77 sec.	106 sec.	127 sec.	91 sec.	58 sec.

Alle Testläufe wurden mit TEMPUS®-WORD Pro Version 2.9x, CCD-Referenzdokument SPEETEST.TWD und Testmakro's SPEETEST.MAK durchgeführt.

Einen noch weit größeren Vorteil bewirkt jedoch, daß JANUS im Dual-Modus einen Großteil seiner Aufgaben an die PC-Hardware deligiert und sich somit intensiver den systemspezifischen Berechnungen widmen kann. Dies wirkt sich speziell bei Grafik- und Festplattenoperationen aus. Durch geschickte Arbeitsteilung mit der PC-Grafikkarte sind die JANUS-Karten bei reinen Grafikausgabe-Operationen um das sechsfache schneller als ein TT.

Gleiches gilt für Festplattenzugriffe, die von den schnellen PC-Controllern übernommen werden und so traumhafte Zugriffszeiten ermöglichen. Das Kopieren von 867 Dateien in 105 Ordnern (1.1 MB) in ein anderes Verzeichnis derselben Festplatten-Partition erfolgt rund achtmal schneller als auf einem TT.

Um Ihnen einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit zu vermitteln, haben wir auf die üblichen Testprogramme verzichtet, sondern einen Praxistest mit TEMPUS®-WORD durchgeführt. Hierzu wurde unser Referenzdokument mit Test-Makro's verwendet, um auf allen Konfigurationen gleiche Bedingungen sicherzustellen.

Die überzeugenden Ergebnisse, speziell im Vergleich zu den verschiedenen Original-ATARI-Modellen, finden Sie in der Vergleichstabelle. Beachten Sie besonders die beiden letzten Spalten, in denen sehr gut die deutlich höhere Rechenleistung der JANUS020 mit 68020er Prozessor erkennbar ist.

Kompatibilität

JANUS arbeitet mit den Original-TOS-ROMs in der Version 2.06. Jede 'saubere' GEM-Applikation wird problemlos funktionieren, sofern nicht direkt Hardwarekomponenten angesprochen werden. Auch MultiTOS oder alternative Oberflächen wie Gemini können eingesetzt werden. AUTO-Ordner-Programme und Accessories werden beim Booten genauso gestartet wie bei einem Original-ATARI.

Wird JANUS unter Windows verwendet, können sogar PC-Applikationen im Hintergrund weiterlaufen, während Sie in Ihrer GEM-Umgebung arbeiten. Zwischen diesen so unterschiedlichen Betriebssystemen kann mit einer einfachen Tastenkombination hin- und hergeschaltet werden. Da sich die Daten beider Betriebssystem-Plattformen auf derselben Festplatte befinden, ist ein "Hand-in-Hand"-Arbeiten mit Applikationen beider Systeme möglich. Hat man z.B. Speedo-GDOS 5.x installiert, kann direkt auf die Windows TrueType-Schriften zugegriffen werden.

Für den Fall der Fälle kennt JANUS neben den schnellen Dual-Modi auch noch den sogenannten Local-Modus. Hier werden alle Operationen auf der eigenen Hardware durchgeführt. In diesem Modus sind dann selbst sehr systemspezifische Anwendungen, wie beispielsweise NVDI einsetzbar. Sollten Sie für Ihr 'Lieblingsprogramm' wissen wollen, ob es läuft oder nicht, fragen Sie uns einfach.